



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2022;

**hier: Hochschule für angewandte Wissenschaften München – Forschungsinstitut für Design
(Kap. 15 39 Tit. 547 40)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 39 wird der Ansatz im Tit. 547 40 (Sächliche Verwaltungsausgaben) um 320,0 Tsd. Euro von 12.277,4 Tsd. Euro auf 12.597,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

An der Hochschule München soll die Designlehre neu ausgerichtet werden und unter anderem ein Design-Forschungsinstitut gegründet werden. Ziel des Instituts ist es, die angewandte Designforschung an den bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu etablieren. Das neue Institut kann den Design-Standort Bayern insgesamt stärken. Die Mittel sind für die einmalige Ausstattung des neuen Instituts gedacht.